

Von: pc-schulung-schreiner@t-online.de
Gesendet: Sonntag, 8. Juli 2018 11:58
Betreff: Newsletter 2018 33 PC startet verzögert - WLAN schaltet sich automatisch ab
Anlagen: JS Die Windows-Ereignisanzeige.pdf

Liebe Userinnen und User,

FRAU G. K. STELLTE FOLGENDE FRAGEN:

Lieber Herr Schreiner,
ich habe wieder einige Fragen und hoffe auf eine Lösung !
Bei mir war heute, wie bereits schon öfters, kein Internetzugang.
Als ich meinen PC runtergefahren habe, konnte ich danach nicht mehr starten.
Es dauerte eine ganze Zeit und dann ging er wieder an.
Ich habe nach vielen Versuchen dann eine Problembehandlung über den Administrator gemacht.
Danach ging alles wieder und es stand, dass mein WLAN deaktiviert gewesen ist.
Wie kann es geschehen, dass mein WLAN deaktiviert wurde + weshalb konnte ich dann auch meinen PC nicht starten.
Haben Sie dafür eine Erklärung ?

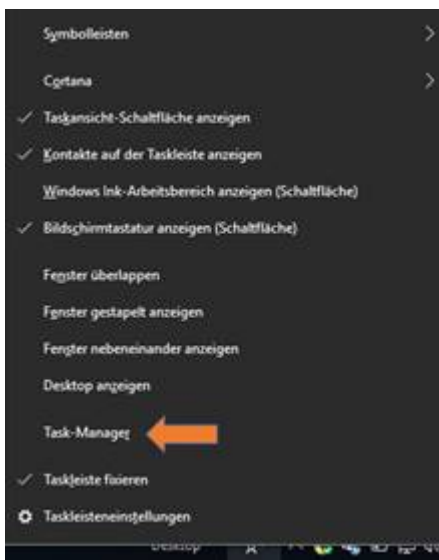
ANTWORT:

Windows 10: PC startet verzögert

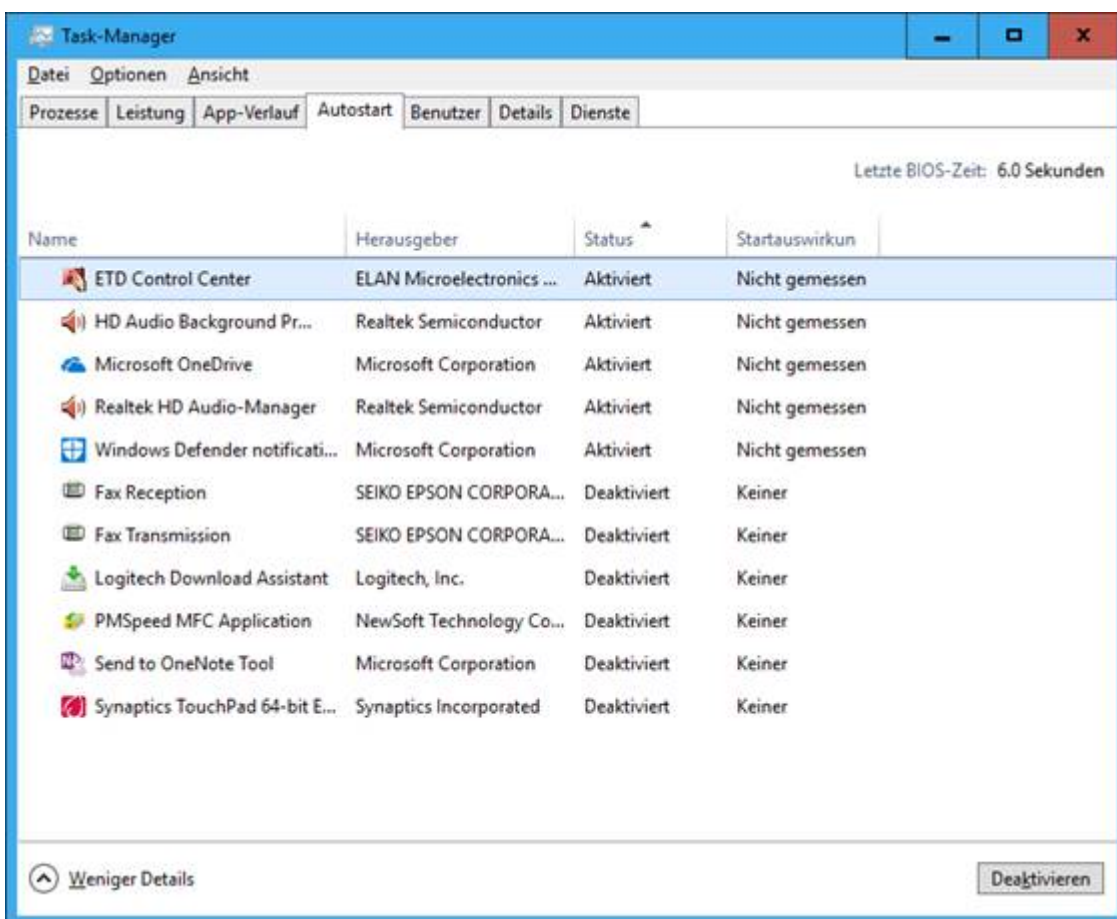
Ihre Schilderung kann – wie oft bei Windows – mehrere Ursachen haben.
Hier zwei Lösungsvorschläge:

Lösungsvorschlag 1: Überprüfen Sie die Autostart-Einträge im Task-Manger

Schritt 1: Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf eine freie Stelle der Taskleiste.
Schritt 2: Klicken Sie auf den Eintrag »**Task-Manager**«.

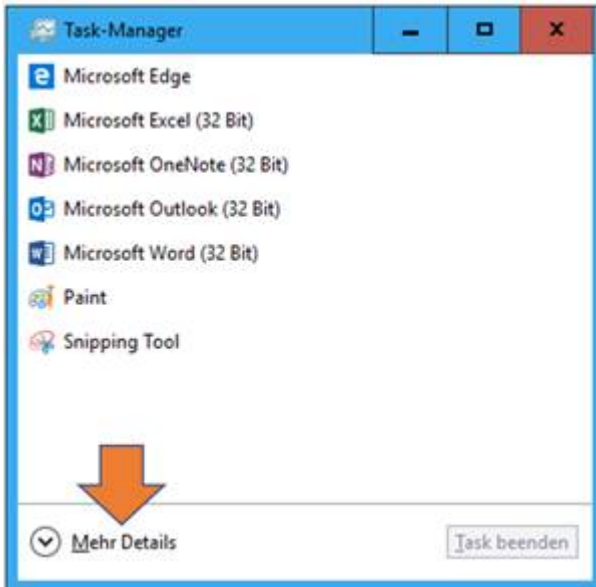


Schritt 3: Klicken Sie – mit der linken Maustaste - auf die »Registerkarte **Autostart**«



Hinweis:

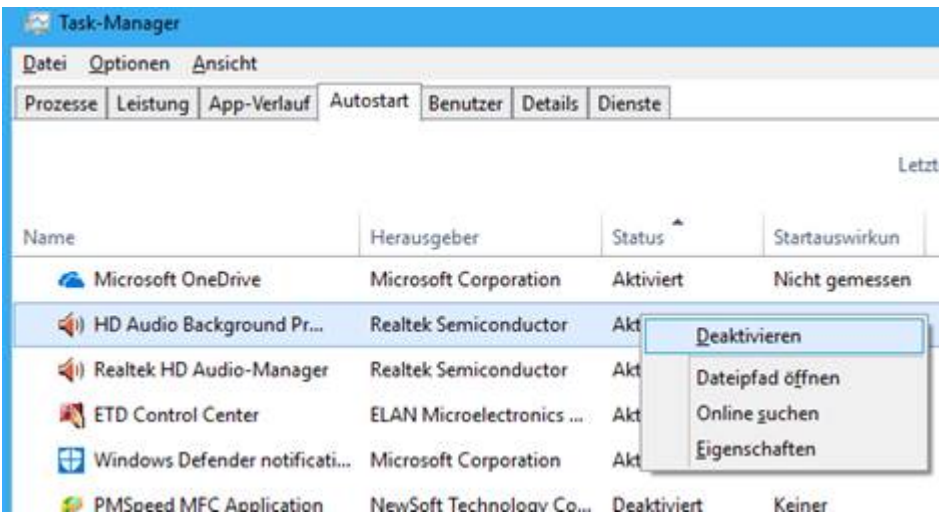
Wenn die Registerkarte **Autostart** nicht angezeigt wird, dann klicken Sie unten auf »**Mehr Details**«



Schritt 4: Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Autostart** alle unnötigen Einträge (**jedoch nicht Ihr Antiviren-Programm**), damit verhindern Sie, dass diese Programme mit Windows starten. Je mehr Programme in Autostart aktiviert sind, um so langsamer startet Windows. Beachten Sie auch die Spalte »**Startauswirkung**«

So deaktivieren Sie die automatische Startfunktion

Klicken Sie in der Spalte **Status** mit der **rechten** Maustaste auf den Eintrag »**Aktiviert**« und dann mit der linken Maustaste auf »**Deaktivieren**«
 Sie können zu jeder Zeit das Autostartprogramm wieder aktivieren. Die Programme werden nicht gelöscht.



Schritt 5: Führen Sie einen **Neustart** durch.
 Testen Sie dann, ob der PC wieder schneller startet.

Lösungsvorschlag 2: Automatische Reparatur beim Start deaktivieren

Windows 10 verfügt über eine Funktion zur automatischen Reparatur typischer Probleme beim PC-Start. Dieser Vorgang läuft im Hintergrund. Die Startzeit kann sich dadurch verlängern. Wenn diese automatische Reparatur ständig Probleme (weil sie einen Fehler nicht reparieren kann) macht, dann kann man sie zwar mit einem Befehl abschalten – **was ich aber nicht unbedingt empfehle** - besser, Sie ermitteln die Ursache für das verzögerte Startverhalten in der **Ereignisanzeige**.

So schalten Sie die automatische Reparatur ab:

Erstellen Sie **vorab** ein **Systemabbild** und einen **Wiederherstellungspunkt** - sicher ist sicher!

Schritt 1: Starten Sie die »**Eingabeaufforderung als Administrator**«

Schritt 2: Tippen Sie folgenden Befehl ein: **bcdedit /set recoveryenabled NO**

Schritt 3: Drücken Sie die »**Enter-Taste**«

Schritt 4: Führen Sie einen »**Neustart**« durch.

So schaltet man die automatische Reparatur wieder ein:

Schritt 1: Starten Sie die »**Eingabeaufforderung als Administrator**«

Schritt 2: Tippen Sie folgenden Befehl ein: **bcdedit /set recoveryenabled YES**

Schritt 3: Drücken Sie die »**Enter-Taste**«

Schritt 4: Führen Sie einen »**Neustart**« durch.

Wenn diese Methode zu einer Fehlermeldung führt, dann sind andere Eingriffe notwendig.

Senden Sie mir dann einen Screenshot.

Ereignisanzeige

Überprüfen Sie die Einträge in der Ereignisanzeige (wie mehrmals in Internetc@fé gezeigt – s. Anhang **JS Die Windows-Ereignisanzeige**).

Hier sollte die Ursache für eine Startverzögerung zu finden sein.

Suchen Sie dann im Internet nach einer Lösung.

Siehe » Newsletter 2018 32 Sie erhalten eine Fehlermeldung - Snipping Tool - Fehler gezielt im Internet suchen«

Windows 10: WLAN deaktiviert sich

WLAN-Störungen können verschiedene Ursachen haben.

Eine Ferndiagnose ist immer schwer.

Überprüfen Sie doch einmal die **Energieverwaltung** Ihres WLAN-Adapters im **Geräte-Manager**.

Die Energiespareinstellungen in Windows (auch in Windows 7 oder Windows 8.1) sind effizient – manchmal sogar zu effizient.

Windows kappt die Funkverbindung, auch wenn sie noch benötigt wird, um Energie zu sparen.

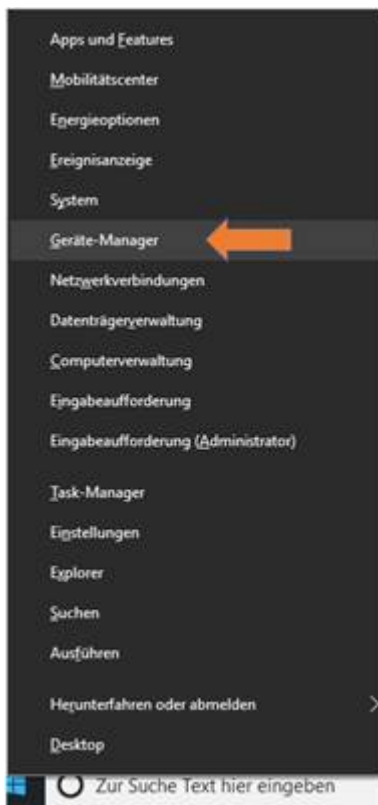
Der eingebaute Funkadapter funktioniert dann oft erst wieder »**nach einem Neustart des PCs**«.

So lösen Sie das Problem unter Windows 10:

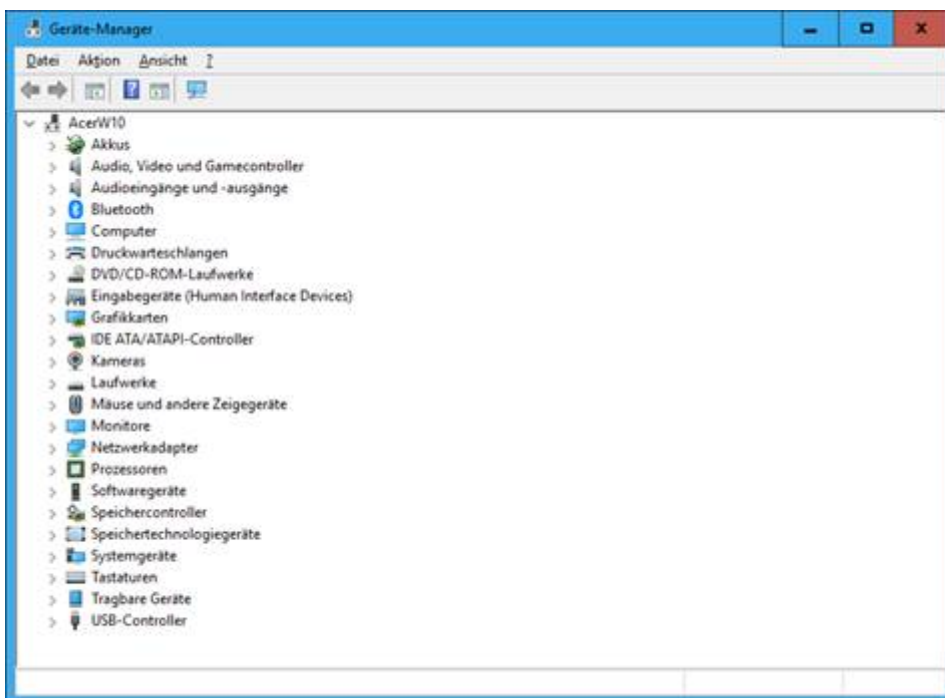
Schritt 1: Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf das »Windows-Start-Logo« links unten in der Taskleiste



Schritt 2: Klicken Sie dann mit der **linken** Maustaste auf »Geräte-Manager«



Schritt 3: Es öffnet sich das Fenster »**Geräte-Manager**«








Hinweis:

Alle Abschnitte müssen geschlossen sein – wie in diesem Beispiel.

Sollte ein Abschnitt geöffnet sein, dann senden Sie mir eine Bildschirmkopie (Screenshot)

Schritt 4: Klicken Sie mit der **linken** Maustaste auf den kleinen Pfeil vor dem Abschnitt »**Netzwerkkadpter**«

- >  Mäuse und andere Zeigegeräte
- >  Monitore
- >  Netzwerkkadapter
- >  Prozessoren
- >  Softwaregeräte

Schritt 5: Suchen Sie den Eintrag für **Ihren »Wireless« WLAN-Adapter**

- Netzwerkadapter
 - Qualcomm Atheros AR5BWB222 Wireless Network Adapter
 - Qualcomm Atheros AR8151 PCI-E Gigabit Ethernet Controller (NDIS 6.30)
 - WAN Miniport (IKEv2)
 - WAN Miniport (IP)
 - WAN Miniport (IPv6)
 - WAN Miniport (L2TP)

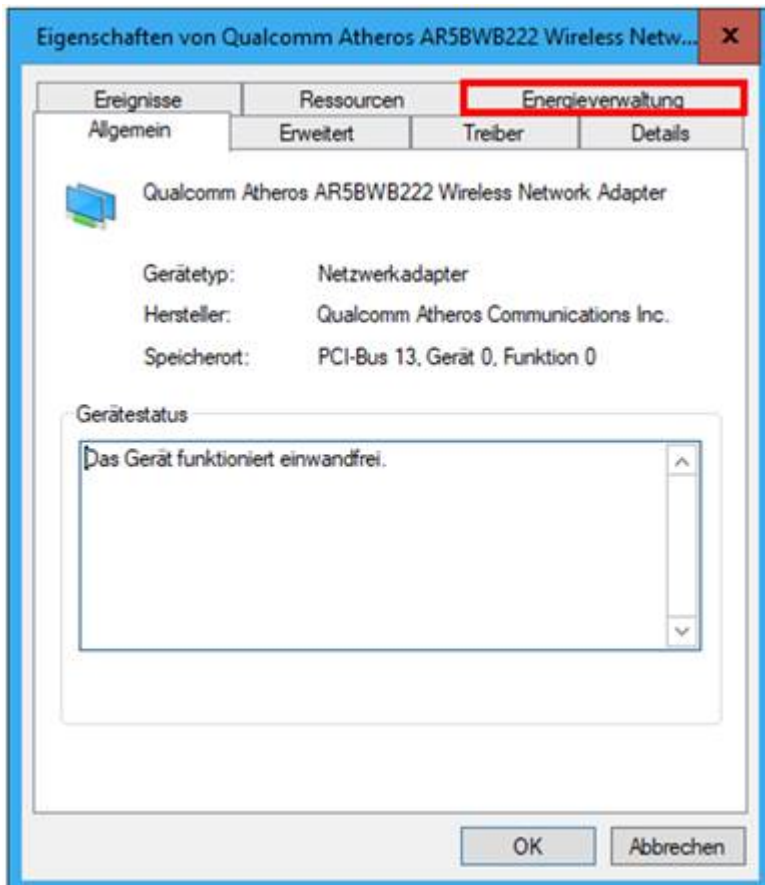
In diesem Beispiel ist es:

 Qualcomm Atheros AR5BWB222 Wireless Network Adapter

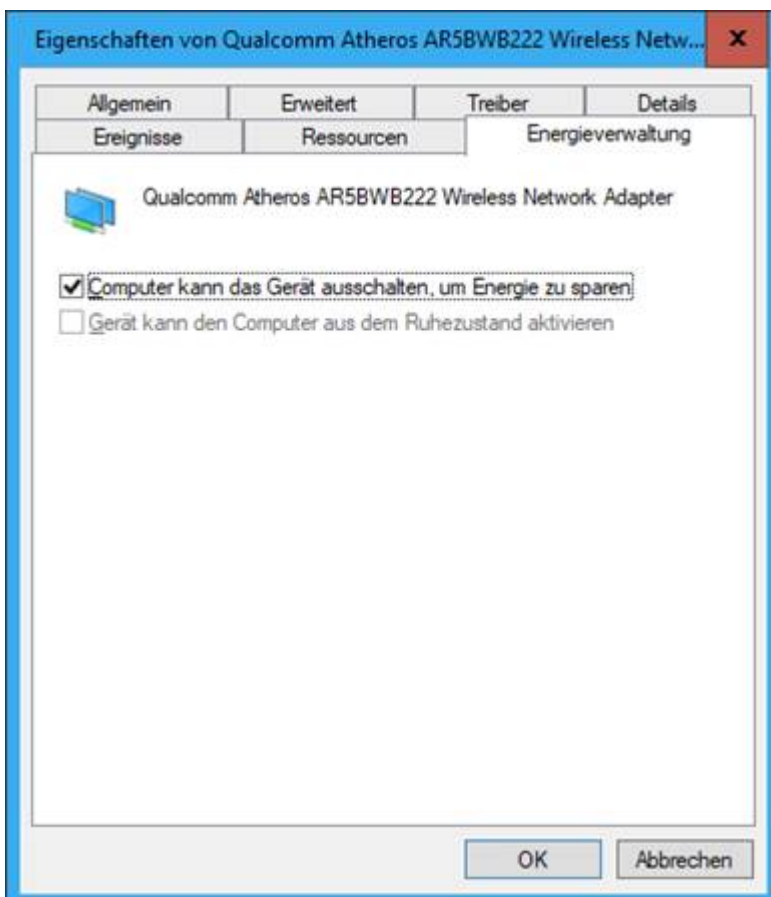
Schritt 6: Klicken Sie nun mit der **rechten** Maustaste auf den Adapter-Eintrag und dann mit der **linken** Maustaste auf **»Eigenschaften«**

- Netzwerkadapter
 - Qualcomm Atheros AR5BWB222 Wireless Network Adapter
 - Qualcomm Atheros AR8151 PCI-E
 - WAN Miniport (IKEv2)
 - WAN Miniport (IP)
 - WAN Miniport (IPv6)
 - WAN Miniport (L2TP)
 - WAN Miniport (Network Monitor)
 - WAN Miniport (PPPOE)
- Treiber aktualisieren
 - Gerät deaktivieren
 - Gerät deinstallieren
 - Nach geänderter Hardware suchen
 - Eigenschaften** ←

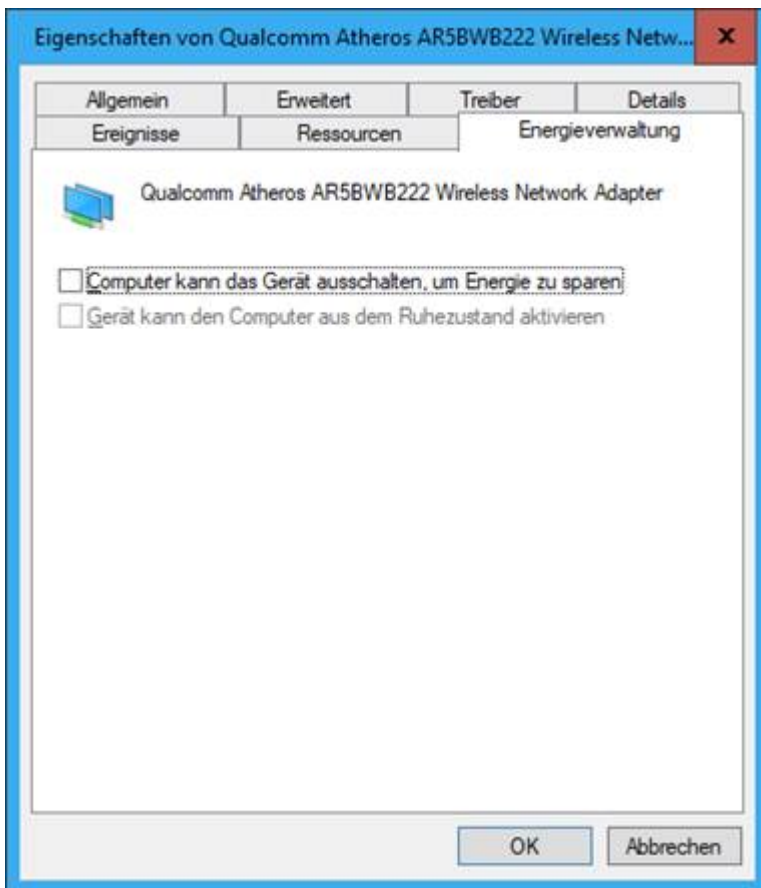
Schritt 7: Klicken Sie mit der **linken** Maustaste auf das Register **»Energieverwaltung«**



Schritt 8: Entfernen Sie das Häkchen vor dem Eintrag „Computer kann das Gerät ausschalten, um Energie zu sparen“.



So muss es aussehen:



Schritt 9: Klicken Sie auf »OK« und führen Sie einen »Neustart« durch.

Warten Sie ab, ob Ihr Problem behoben ist.

Problem nicht behoben

Hinweis:

Vorab setzen Sie einen Wiederherstellungspunkt.

Aktualisieren von Windows-10-Treiber

Sollte das Problem nicht behoben sein, dann aktualisieren Sie den Treiber für Ihren WLAN-Adapter. Eine Anleitung von Microsoft finden Sie hier:

<https://support.microsoft.com/de-de/help/4028443/windows-update-drivers-in-windows-10>

Beachten Sie auch diese Internet-Seite von Microsoft:

Vorübergehend die Neuinstallation eines Treiberupdates in Windows 10 verhindern

<https://support.microsoft.com/de-de/help/3073930/how-to-temporarily-prevent-a-driver-update-from-reinstalling-in-window#1607>

Hersteller-Treiber installieren

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, dann versuchen Sie es mit dem WLAN-Treiber Ihres PC-Herstellers.

Gehen Sie zur Support-Internet-Seite Ihres PC-Herstellers und suchen Sie den passenden Treiber für Ihr Betriebssystem.

Evtl. müssen Sie zwischen einem 32Bit- oder 64Bit-Treiber unterscheiden.

Sollte dann beim nächsten Windows-10-Update das Problem wieder auftreten, dann müssen Sie den Vorgang wiederholen, da Windows wieder seine Treiber installiert.

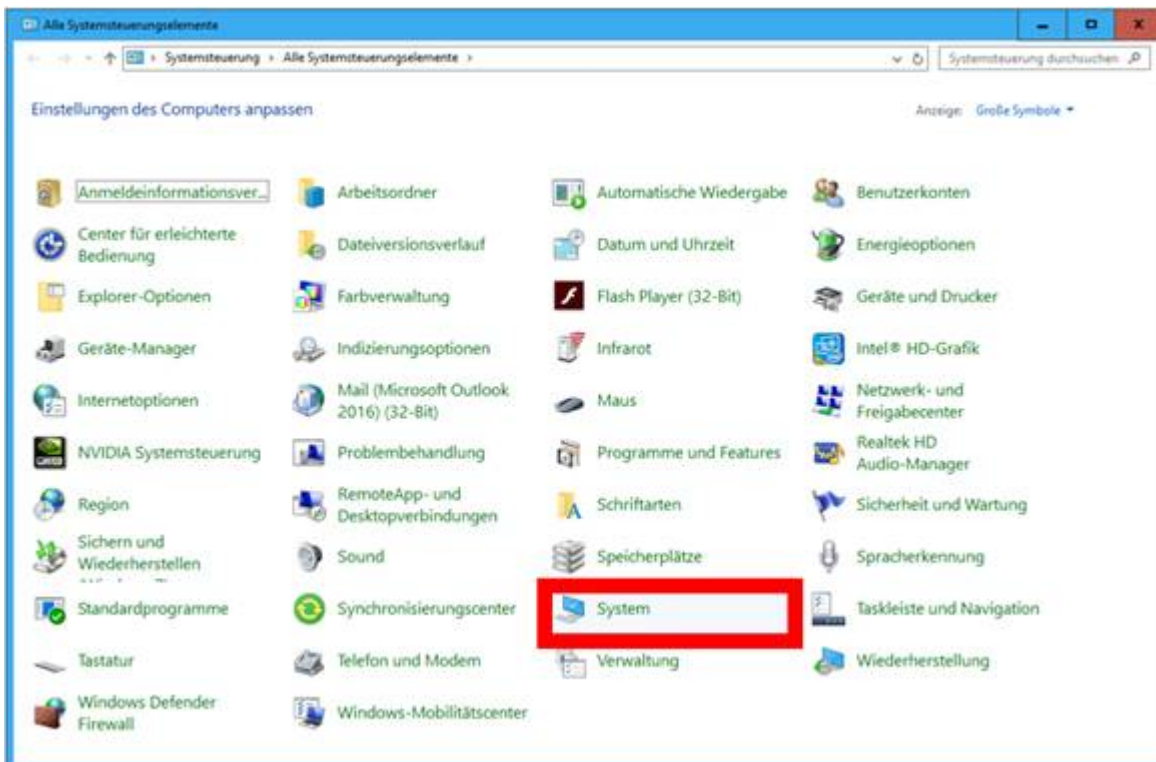
Automatische Windows-10-Update-Treiber verhindern

Wenn die Windows 10-Treiber immer Probleme bereiten, dann können Sie die **automatische Treiberinstallation** verhindern.

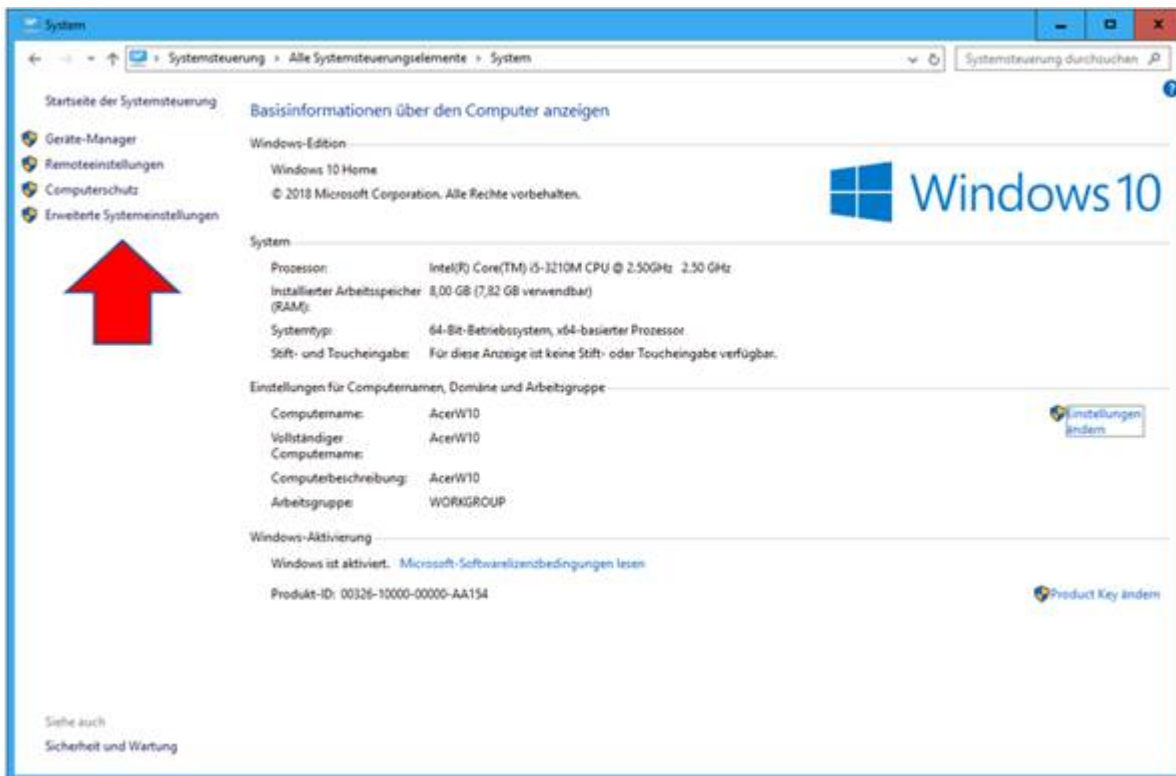
Microsoft hat dies aber gut versteckt.

So deaktivieren Sie die die automatische Treiberinstallation von Windows:

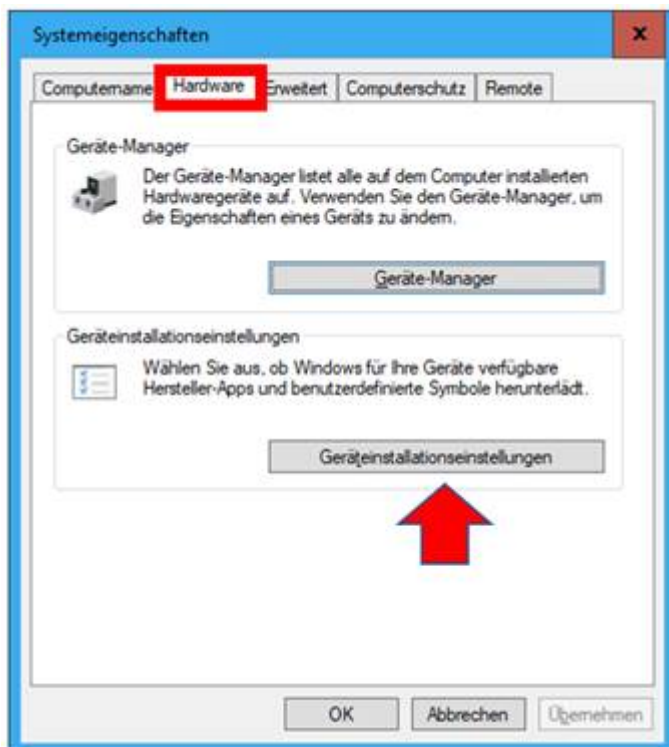
Schritt 1: Starten Sie die »**Systemsteuerung**« und klicken Sie mit der **linken** Maustaste auf »**System**«



Schritt 2: Klicken Sie nun links oben mit der **linken** Maustaste auf »**Erweiterte Systemeinstellungen**«



Schritt 3: Klicken Sie im Fenster **Systemeigenschaften** mit der **linken** Maustaste auf die Registerkarte »**Hardware**« und dann mit der **linken** Maustaste auf die graue Schaltfläche »**Geräteinstallationseinstellungen**«



Schritt 4: Wählen Sie in den **Geräteinstallationseinstellungen** die Option "**Nein (Ihr Gerät funktioniert u. U. nicht wie erwartet)**".
Dann werden keine herstellereigenspezifischen Treiber mehr von Windows installiert.



Schritt 5: Klicken Sie mit der **linken** Maustaste auf »**Änderungen speichern**«

Schritt 6: Führen Sie einen »**Neustart**« durch.

Hinweis:

- Windows wird Ihre funktionierende Treiber nicht mehr verändern.
- Sie müssen aber – von Zeit zu Zeit – über den Geräte-Manager für Ihre Hardware (außer dem WLAN-Treiber) Treiberaktualisierungen selbst durchführen.
- Prüfen Sie nach einer Treiberaktualisierung, ob Sie auf der Registerkarte **Energieverwaltung** das Häkchen wieder entfernen müssen.

Viel Erfolg.

Herzliche Grüße

PC-SCHULUNG-SCHREINER

Josef Schreiner

Dipl.-Betriebswirt

René-Magritte-Promnade 17

50858 Köln (Junkersdorf)

Telefon: 0221-9656065

E-Mail: pc-schulung-schreiner@t-online.de

DATENSCHUTZ

Diesen kostenlosen Newsletter erhalten Sie, da Sie Ihre Einwilligung dazu erteilt haben. Die mir von Ihnen übermittelten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen – s. Abschnitt »Newsletter abbestellen«. Newsletter sind nur für Sie bestimmt. Eine Weiterleitung an Dritte ist nicht erlaubt.

KEINE HAFTUNG FÜR INHALTE

Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann ich jedoch keine Gewähr übernehmen. Für die Artikel, Kommentare, Antworten oder sonstige Beiträge in diesem Dokument ist jegliche Haftung ausgeschlossen. Ich übernehme somit keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Haftungsansprüche gegen den Autor, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden sind ausgeschlossen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.

KEINE HAFTUNG FÜR LINKS

Dieses Dokument kann Links zu externen Webseiten Dritter enthalten, auf deren Inhalte ich keinen Einfluss habe. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Wenn Sie Links benutzen, verlassen Sie dieses Dokument. Ich übernehme keine Garantie für die Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit von Informationen auf Websites, auf die über Links verwiesen wurde und lehne ausdrücklich jegliche Haftung für darin enthaltene Fehler oder Auslassungen oder Darstellungen ab. Ein Hyperlink auf eine andere Website ist lediglich als Information oder Hilfe zu verstehen und impliziert nicht, dass ich die Website oder die Produkte oder Dienstleistungen, die dort beschrieben werden, billige oder für richtig befunde oder geprüft habe.

NEWSLETTER ABBESTELLEN

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, so genügt eine kurze E-Mail an: pc-schulung-schreiner@t-online.de